



→ Fraktion im Rat der Stadt Schmallebenberg

**Absender: → UWG- Fraktion**

*Stadtverwaltung Schmallebenberg  
Herrn Bürgermeister Halbe  
Postfach 1140*

**57376 Schmallebenberg**

*Datum:* 08.03.2018

## **Konzept Stadthalle Schmallebenberg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Halbe,

die UWG-Fraktion beantragt, der Rat der Stadt möge entscheiden, dass

1. der alte Toilettenstandort für die Stadthalle erhalten bleiben soll und die behindertengerechte Zuwegung über einen zu installierenden Fahrstuhl gewährleistet wird.
2. die Stadthalle mit den vorhandenen Toiletten im Verlauf des zweiten Halbjahrs 2018 wie geplant renoviert wird.
3. die Stadtschänke später abgerissen und dort ein Kulturzentrum neu errichtet wird. Dem Aspekt Kulturzentrum können wir uns parallel mit Blick auf die Haushalte 2019 und 2020 zuwenden. Somit wäre ein gemeinsames Foyer für die Halle auf der rechten und das Kulturzentrum auf der linken Seite nutzbar.
4. In der Aula des Schulzentrums werden lediglich Renovierungen im Sinne des Schulbetriebs durchgeführt, kostenträchtige Umbauten unterbleiben.

### Begründung

Wir verweisen auf unseren Haushaltsvorschlag Nr. 3 für den Haushalt 2018 vom 30.11.2017, der den Neu- bzw. Umbau der Aula des Schulzentrums betrifft. Wir hatten seinerzeit 30.000 € für Planungskosten einstellen wollen. Auf Ihre Initiative hin wurde unter dem Titel „digitales pädagogisches Zentrum“ erreicht, dass ohne Nennung von Standorten 50.000 € eingestellt wurden, um den eigentlichen Zweck unseres Antrags, den Bau eines kulturellen Zentrums nach Vorbild des Kulturzentrums in Meggen zu entwickeln.

Zwei Ereignisse haben uns zum Nachdenken gebracht:

- Nach Rücksprache mit zahlreichen Beteiligten erscheint eine praktikable Lösung für ein

Kulturzentrum am Schulzentrum Schmallenberg schwierig bis unmöglich. Möglicherweise nehmen wir viel Geld in die Hand für eine nicht zufriedenstellende Lösung.

- Die in der Ratssitzung vom 01.03.2018 vorgestellte Machbarkeitsstudie für die (mittlerweile wohl ehemalige) Stadtschänke hat uns nicht überzeugt.

Wir gehen bei dieser Vorgehensweise terminlich keine Wagnisse ein. Parkplätze sind für alle denkbaren Veranstaltungen genügend vorhanden. Das Kulturzentrum an der Stadthalle wäre eine repräsentative Lage mitten in Schmallenberg.

Mit freundlichen Grüßen



*Stefan Wiese*  
(UWG-Fraktionsvorsitzender)